

Pressemeldung

Firmenkontakt:

Magic Software Enterprises (Deutschland)
GmbH
Markus Bleichner
Lise-Meitner-Str. 3
85737 Ismaning bei München
Tel. 089 – 962 73 130
Fax 089 – 962 73 100
E-Mail markus_bleichner@magicsoftware.com
<http://www.magicsoftware.com>

Pressekontakt:

Publizistik Projekte
Hartmut Giesen
Faulenbruchstr. 83
52159 Roetgen
Tel. 02471 – 921301
Fax 02471 – 921303
E-Mail giesen@publizistik-projekte.de

Anwendungsintegration für Hochschulen

Datenlotsen Informationssysteme GmbH ist neuer iBOLT-Partner

Ismaning, im Juni 2010. Die Datenlotsen Informationssysteme GmbH, Anbieter von Lösungen für die digitale Hochschulorganisation, ist neuer iBOLT-Partner von Magic Software. Die Integrationsplattform iBOLT bildet die Basis für die neue Datenlotsen-Lösung Campus Integration Framework (CIF), die die verschiedenen Software-Lösungen einer Hochschule miteinander verbindet. Applikationen für Campus Management, ERP, Personalmanagement, E-Learning oder Bibliotheksorganisation können so in eine einheitliche IT-Architektur integriert werden, um optimal miteinander zu kommunizieren und Daten auszutauschen.

CIF ergänzt das Lösungsportfolio der Datenlotsen für Hochschulen. Das Kernprodukt der Datenlotsen, das integrierte Campus Management System CampusNet wird von mehr als 30 Hochschulen in Deutschland eingesetzt. Um der Herausforderung und Anforderung der Kunden gerecht zu werden, eine Verbindung von CampusNet mit der Vielzahl existierender IT-Anwendungen an Hochschulen zu ermöglichen, entschieden sich die Datenlotsen, CIF mit iBOLT zu entwickeln. Die Standardkonnektoren der Magic-Lösung machen eine manuelle

Schnittstellenprogrammierung überflüssig. Dank einer grafischen Oberfläche sind Integrationsszenarien auch in den komplexen Anwendungslandschaften von Hochschulen einfach realisierbar. Erste Integrationen von CampusNet mit Identity-Management-Systemen wurden bereits mit dem CIF erfolgreich realisiert.

„Wir arbeiten bereits seit Jahren mit Magic Software zusammen, auf dessen Entwicklungsumgebung auch unser Kernprodukt CampusNet basiert. Mit iBOLT vertiefen wir nun die Partnerschaft und bieten Hochschulen eine Lösung, mit der sie ihre oft sehr heterogenen IT-Infrastrukturen einfach auf einer Plattform integrieren können“, erklärt Stephan Sachse, geschäftsführender Gesellschafter der Datenlotsen.

Magic-Software-Geschäftsführer Stephan Romeder ergänzt: „Wir freuen uns, den Datenlotsen eine passende Plattform für die Erweiterung ihres Lösungsportfolios zur Verfügung stellen zu können. Als Technologie-Geber sind wir auf Partner angewiesen, die mit unseren Lösungen kreativ Entwicklungs- und Integrationsherausforderungen meistern.“

Campus Integration Framework in der Praxis

Wie wichtig die Synchronisierung, Interaktion und Integration zwischen Hochschulanwendungen und -Systemen ist, zeigt sich im Alltag. Beispielsweise erfordert die Anstellung eines immatrikulierten Studierenden als wissenschaftlicher Mitarbeiter eine Überführung seiner Personaldaten vom Campus-Management-System ins ERP- oder Personalmanagement-System (Datensynchronisation). Dies funktioniert nur reibungslos und effizient, wenn die Applikationen miteinander kommunizieren können. Mit dem Campus Integration Framework lässt sich dieser Geschäftsprozess einfach modellieren, ohne dass aufwändige Schnittstellen zwischen den einzelnen Systemen programmiert werden müssen.

Beide Systeme werden einfach über einen CIF-Standardkonnektor gekoppelt und die einzelnen Datenfelder der Lösungen werden über einen grafischen Data Mapper miteinander verbunden. Somit ist der Geschäftsprozess vollständig in der Software abgebildet und kann künftig vollautomatisch ablaufen.

Die Datenlotsen Informationssysteme GmbH

Die Datenlotsen Informationssysteme GmbH sorgt mit ihren Lösungen für die gezielte digitale Unterstützung von Lernen, Lehren und Forschen an Hochschulen – gemäß ihrem Credo „Für die Bildung der Zukunft“. CampusNet, das integrierte Campus-Management-System der Datenlotsen, unterstützt Hochschulleitung und -verwaltung, Lehrende, Studierende und Partner in einem System. Die Software des Hamburger Unternehmens mit Dependance in München wird bundesweit von zahlreichen Universitäten und Hochschulen unterschiedlichen Typs zur Realisierung einer effizienten und serviceorientierten Hochschulverwaltung eingesetzt. Zusätzlich bieten die Datenlotsen weitere Lösungen zur Vereinheitlichung und Flexibilisierung der komplexen IT-Infrastruktur an Hochschulen, für einen komfortablen Zugriff auf die vielfältigen Anwendungen und Fachverfahren einer Hochschule direkt aus Office-Programmen, zur Erstellung personalisierter Hochschulportale und zur Optimierung des Alumni-Managements. Das Kundenportfolio der Datenlotsen erstreckt sich dabei von kleinen und großen privaten Hochschulen über Fachhochschulen, Musik- und Kunsthochschulen, Verwaltungsfachhochschulen sowie Berufsakademien bis hin zu Großuniversitäten.

Über Magic Software Enterprises

Magic Software Enterprises (NASDAQ: MGIC) ist einer der führenden Anbieter von Werkzeugen für Software-Integration und Entwicklung. Magic Software ist in über 50 Ländern präsent und verfügt über ein weltweites Netzwerk von ISVs, Systemintegratoren, Value-added Resellern, Distributoren und OEM-Partnern. Die mehrfach ausgezeichneten, codefreien Lösungen erlauben Partnern und Kunden existierende Software zu nutzen, die Agilität zu steigern und sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Magic Softwares Technologie, die Produkt- und die Unternehmensstrategie wird von führenden Analysten gelobt. Magic Software unterhält Partnerschaften mit den führenden IT-Unternehmen, etwa SAP, Salesforce.com, IBM und Oracle.